



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 3/009/2019

öffentlich

Datum: 30.07.2019

Produkt: 3007 Feuerwehr

Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Röhrig, Bianka

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
22.08.2019	Ortsrat Langendamm
28.08.2019	Bauausschuss/Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
09.09.2019	Verwaltungsausschuss
10.09.2019	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Städtischer Wettbewerb "Neubau Feuerwehrhaus im Ortsteil Langendamm"

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag soll in der Sitzung des Ortsrates Langendamm am 22. August 2019 formuliert werden.

Sachdarstellung:

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 05.03.2019 vorgestellt, wird für den Neubau des Feuerwehrhauses Langendamm ein einladender städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, der vom Fachbereich 8, Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb, federführend begleitet wird.

Mit der Durchführung des Wettbewerbs wurde das Büro Kleine Architekten Hannover beauftragt. Die Auslobung erfolgte am 17.04.2019; am 08.05 fand ein Kolloquium statt, bei dem allen Büros die Gelegenheit gegeben wurde, Fragen zu den Auslobungsunterlagen zu stellen. Das Preisgericht setzt sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammen. Folgende Personen wurden als Sachpreisrichter benannt:

Herr Podehl, Mitglied im Ortsrat Langendamm;

Herr Schlemmer, Ortsbürgermeister Langendamm;

Herr Wulff, Ortsbrandmeister Langendamm;

Frau Röhrig, Fachbereichsleiterin 3

und als Vertretungen

Frau Gelinsky für den Fachbereich 8;

Herr Iraki, Ortsrat Langendamm;

Herr Ottens, Stadtbrandmeister;

Herr Schmied, Ortsrat Langendamm.

Von den 10 Büros, die zum Wettbewerb eingeladen wurden, sind 7 Entwürfe abgegeben worden, mit denen sich nun das Preisgericht am 16.08.2019 befasst. Das Verfahren des städtebaulichen Wettbewerbs sieht vor, dass der Gewinner bzw. die Gewinnerin unmittelbar nach dem Preisgericht informiert wird. Die Entwürfe werden anschließend öffentlich ausgestellt.

Es ist vorgesehen, dass am 28.08.2019 der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung gemeinsam mit dem Bauausschuss tagt.